

Letzter Michael

Das Filmstudio Sony Pictures will Aufnahmen, die bei Michael Jacksons Proben zu den Comeback-Konzerten entstanden sind, zu einem Dokumentarfilm verarbeiten. Sony dürfte dem Rechteinhaber AEG Entertainment über 50 Millionen US-Dollar (35 Millionen Euro) für die Aufnahmen zahlen, hieß es in der Zeitschrift Variety. Die Verhandlungen stünden kurz vor dem Abschluß. Jackson war während der Vorbereitungen zu den Konzerten am 25. Juni in Los Angeles gestorben. Nach dem Bericht hatte AEG die Aufnahmen mehreren Studios vorgeführt, Sony Pictures sei jedoch klar im Vorteil gewesen, da die Schwesterfirma Sony Music Entertainment Rechte an Jacksons Liedern besitzt. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/128441.letzter-michael.html>